

Verkehrssicherheit im Bereich der Uhlandschule hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 12.12.2016

Bericht

Nach Umbau der Kreuzung im Sommer 2016 wurde aufgrund wiederholter und ernstzunehmender Kritik an Planung und Bauausführung die Situation mit der Schulleitung, der Verkehrspolizei und den städtischen Dienststellen besprochen.

Tenor der externen Beteiligten ist, dass der Umbau der Kreuzung als Gewinn angesehen wird. Kritik wurde hauptsächlich an Detailausführungen (Beschilderung, Absicherung der nördlichen Uhlandstraße, Gestaltung, fehlende Begrünung) geübt. Seitens der Polizei wurde berichtet, dass die Schülerlotsen die Situation „im Griff“ haben (siehe Anlage).

Um diese Detailpunkte zu verbessern, wurden folgende Schritte festgelegt:

1. Die Beschilderung der Streckenbeschränkung auf 10 km/h zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde bereits näher an den Kreuzungsbereich herangesetzt und ist damit besser der Verkehrssituation zuordenbar. Außerdem wird der Vorschlag der Polizei nach einer zusätzlichen Warnbänderung an jeweils zwei Pfosten umgesetzt, um für die jüngeren Schülerinnen und Schüler eine Orientierungshilfe beim Queren der Fahrbahn zu bieten.
2. Das Einbringen von Aufmerksamkeitsstreifen wurde bautechnisch geprüft. Aufgrund der derzeit nur geringen Asphaltsschicht im Verziehungsbereich vor und nach der Kreuzungsaufpflasterung ist ein fräsen und einlegen solcher Streifen im jetzigen Zustand nicht möglich. Im Rahmen der künftig anstehenden Sanierung der an den Kreuzungsbereich anschließenden Straßenabschnitte könnten bei entsprechend verkehrsrechtlicher Anordnung solche Streifen mit vorgesehen werden. Die mit den Aufmerksamkeitsstreifen verbundene Lärmbelästigung bei den anliegenden Gebäuden wird allerdings kritisch gesehen.
3. Im Frühjahr 2017 werden ebenfalls die eingeplanten Bäume gepflanzt, auch dadurch ergeben sich optische Hinweise auf die neue Verkehrssituation.
4. Die nördliche Uhlandstraße wird mittels Schranke gesperrt. Die Installation einer Schranke war bereits eingeplant, die entsprechenden Leerrohre wurden bereits bei der Baumaßnahme verlegt. Die Ausführung erfolgt durch SöR, der Unterhalt einschließlich der Kartenverwaltung durch die Schulverwaltung der Uhlandschule. Bei Sportveranstaltungen in der Mehrfachsporthalle müssen die Vereine, die die Halle nutzen, die Bedienung der Schranke selbst organisieren, um die nicht-öffentlichen Stellplätze der Sporthalle nutzen zu können.

Optional kann an Stelle des bisherigen Schülerlotsenübergangs an der Grolandstraße westlich der Uhlandstraße ein Fußgängerüberweg („Zebrastrreifen“) markiert und beschildert werden. Auch dieser kann von den Schülerlotsen betreut werden. Dazu wird die Situation vor dem Sommerferien 2017 nochmals vor Ort beobachtet und der Fahr- und Fußgängerverkehr gezählt.

Zusätzlich wäre für einen „Zebrastrreifen“ eine Anpassung der Beleuchtung (Ausleuchtung der Querung und der Aufstellflächen der Fußgänger über die normale Straßenbeleuchtung hinaus) und eine Änderung des Fahrbahnbelags erforderlich. Derzeit besteht im Bereich der Fußgängerfurt der Belag aus hellgrauen Betonsteinen, auf diesen würde eine „Zebrastrreifen“-Markierung nur schlecht erkennbar sein und nicht gut haltbar aufgebracht werden können. Die Betonsteine müssten durch Asphalt ersetzt werden, um den notwendigen Kontrast erzielen zu können.